

Pressemitteilung vom 9. Juli 2018

Das 4. Serviceforum Region Stuttgart – Setzt erneut neue Maßstäbe

Am 04. Juli 2018 fanden sich in der Schwabenlandhalle in Fellbach rund 100 Teilnehmer zum 4. Serviceforum ein. Es wurden aktuelle Trends zum Thema „Chancen der Digitalisierung für den Service nutzen“ diskutiert. Die Veranstalter International Performance Research Institute (IPRI) und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS) stellten damit bereits im vierten Jahr eine Plattform für Vertreter aus Industrie und Praxis, um Erfahrungen und Lösungsansätze auszutauschen.

Herausforderung innovative industrielle Dienstleistungen im digitalen Zeitalter

Das Serviceforum Region Stuttgart wächst stetig – und setzt im vierten Jahr erneut neue Maßstäbe. Das **International Performance Research Institute (IPRI)** und die **Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS)** begrüßten am 04. Juli 2018 **rund 100 Teilnehmer** zum **4. Serviceforum Region Stuttgart**. Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, um aktuelle Trends zum Thema „Chancen der Digitalisierung für den Service nutzen“ zu diskutieren. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Herrn Prof. Dr. Mischa Seiter, wissenschaftlicher Leiter des IPRI. Im Rahmen von Vorträgen, World-Café und Diskussionsrunden an Messeständen tauschten die Teilnehmer dabei Erfahrungen und Best Practices zu aktuellen Themen im Service aus. Mit dem Serviceforum bieten die Veranstalter den Teilnehmern jedes Jahr die Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, Denkanstöße zu sammeln und mit Serviceexperten zu netzwerken. IPRI und WRS stellen damit die zentrale Plattform zum Thema „Service“ in Baden-Württemberg.

Das Serviceforum Region Stuttgart grenzt sich deutlich zu anderen Veranstaltungen ab: Der Fokus liegt insbesondere auf praxiserprobten Lösungsansätzen für **kleine und mittelständische Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus**. Im vierten Jahr betrachtete die Veranstaltung das Thema „Chancen der Digitalisierung für den Service nutzen“ im Kontext des industriellen Service.

Durch die zunehmende Digitalisierung der Unternehmensprozesse bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, Serviceorganisationen zu optimieren. Daher fokussiert das Serviceforum die Implementierung innovativer Servicekonzepte. Vorgestellt wurden insbesondere KMU-gerechte Lösungen sowie deren Weg zur Umsetzung in Form von Best Practices.

Dabei wurden insbesondere die folgenden Fragestellungen beantwortet:

- Wie kann die Digitalisierung zur Optimierung der Serviceorganisation genutzt werden?
- Wie können neue Services entwickelt und vermarktet werden?
- Welche Schritte waren zur Umsetzung der Best Practices notwendig?

Hochkarätige Referenten und Messestände stellen Best Practices vor

Im Rahmen des Serviceforums berichteten Serviceexperten aus führenden Maschinen- und Anlagenbauunternehmen über ihre Erfahrungen, Empfehlungen und Best Practices zu innovativen industriellen Dienstleistungen im digitalen Umfeld.

Philipp Sigmann, GEBHARDT Fördertechnik GmbH, diskutierte zur Eröffnung des Serviceforums Region Stuttgart die Einführung digitaler Geschäftsmodelle unter dem Stichwort

„Servicerevolution bei GEBHARDT“. Anschließend präsentierte **Martin Barth**, KAESER KOMPRESOREN SE, die unterschiedlichen Möglichkeiten von Betreibermodellen und deren Einfluss auf den Service. **Michael Werkle**, Festo Lernzentrum Saar GmbH, verdeutlichte die Chancen für die Weiterbildung der Service Techniker durch digitales Lernen.

Die Mittagspause gab den Teilnehmern die Möglichkeit zu einem intensiven Erfahrungs- und Gedankenaustausch. Dieser wurde zusätzlich durch zahlreiche Messestände gefördert, an denen die Teilnehmer innovative Lösungsansätze diskutieren konnten. Vertreten waren hier **Dennemeyer & Co. GmbH, Docware GmbH, KVD Kundendienst-Verband Deutschland e.V., oculavis GmbH, Horváth & Partner GmbH, Innosoft GmbH, marillabax GmbH & Co. KG, PROSTEP AG, freiraum GmbH.**

Nach der Pause wurden die Teilnehmer zur Zusammenarbeit im World Café eingeladen. Es gab fünf Themenblöcke, welche durch die Stände moderiert wurden: Digitale Tools für den Servicetechniker; Personalentwicklung im digitalen Zeitalter / Kompetenzen im digitalen Service; Digitaler Service als Geschäftsmodell (u.a. auch Wirtschaftlichkeit); Aktuelle Trends in der Prozess- und Serviceorganisation; Rechtliche Aspekte.

Marcus Schnell, BELFOR DeHaDe GmbH, referierte über die Probleme der Ersatzteilversorgung bei zeitkritischen Aufträgen. **Bernd Nill**, HELLER Services GmbH, rundete die ganztägige Veranstaltung mit seinem Vortrag ab. Herr Nill präsentierte einen Erfahrungsbericht über das Angebot digitaler Services für Werkzeugmaschinen.

Besuchen Sie unser Jubiläum – das Serviceforum Region Stuttgart im nächsten Jahr!

Auch im kommenden Jahr bietet Ihnen das Serviceforum Region Stuttgart wieder die Gelegenheit für einen intensiven Erfahrungsaustausch. Interessierte Unternehmen sind herzlich dazu eingeladen, sich für **das 5. Serviceforum Region Stuttgart voranzumelden**. Sie erhalten weitere Informationen unter www.ipri-institute.com/serviceforum-stuttgart und bei Herrn Fabian Schüler (Telefon: 0711/6203268-8005, E-Mail: fschueler@ipri-institute.com).

Ansprechpartner:

International Performance Research Institute gGmbH
Sebastian Kassermann, M.Sc.
Königstraße 5
D-70173 Stuttgart
Telefon: 0711-6203268-8030
Telefax: 0711-6203268-1045
E-Mail: skassermann@ipri-institute.com

Über IPRI:

Das International Performance Research Institute (IPRI) ist ein gemeinnütziges Forschungsinstitut auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre. Unter der Leitung von Prof. Dr. Mischa Seiter betreibt das Institut international angelegte Forschung mit dem Schwerpunkt auf Controlling sowie Performance Measurement und Management von Unternehmen und Unternehmensnetzwerken sowie öffentlichen Organisationen. Im Mittelpunkt steht die Durchführung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten und Studien.

Weitere Informationen unter:

www.ipri-institute.com
serviceforum.region-stuttgart.de